

Stadionwald: 6. „Krone“-Fragerunde **Überzeugungsarbeit**

Sechste „Krone“-Fragerunde mit dem Künstler und Kunstvermittler Klaus Littmann, der im Herbst einen Mischwald mit 200 Bäumen im Wörthersee-Stadion in Klagenfurt pflanzen wird. Jeden Sonntag erteilt der sympathische Schweizer Auskunft über Österreichs größtes Kunstprojekt im öffentlichen Raum.

Was war für Sie im Zusammenhang mit dem Stadionwald bislang das schönste Kompliment?

Es gibt immer noch sehr viel Skepsis. Aber wenn ich sehe, dass sich die Menschen bewegen und ihre ursprüngliche, negative Haltung revidieren oder zumindest neu überdenken und beginnen, auf das Kunstprojekt einzugehen und über ihren Schatten zu springen. Das freut mich am meisten. Die Schlüsselworte dafür heißen Aufklärung und Überzeugungsarbeit.

Welche Art von Bäumen werden im September und Oktober 2019 im Wörthersee-Stadion zu sehen sein?

Ein Mischwald mitteleuropäischer Breiten, wie er auch in ganz Kärnten wächst. Für die Umsetzung konnte ich Enzo Enea gewinnen, der nicht nur die Reichen und Schönen mit seiner Landschaftsgestaltung betört, sondern auch den Stadionwald kompo-

nieren wird. Am Ende soll es aussehen, als wäre das Stadion um den Wald gewachsen, nicht umgekehrt.

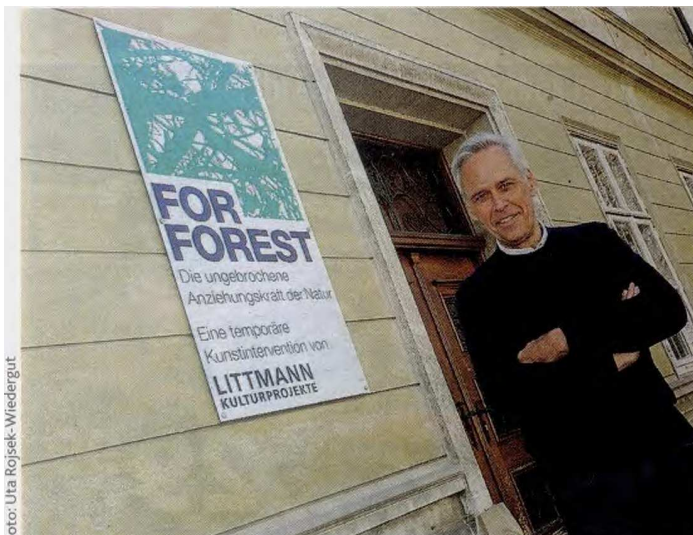
Wer finanziert Ihr aufwändiges Kunstprojekt?

Keine Steuergelder! Den Löwenanteil tragen Schweizer Mäzene. Der Rest kommt aus Baumpatenschaften und über Firmen-Sachleistungen. Irina Lino



FRAGEN GEFRAGT

Werte „Krone“-Leser: Ihre Fragen sind gefragt! Sollten Sie bezüglich des Stadionwaldes, der als größtes Kunstprojekt von Österreich im September und Oktober 2019 im Wörthersee Stadion wachsen wird, etwas wissen wollen: Klaus Littmann, Initiator & Realisator, steht Rede und Antwort. Jeden Sonntag in Ihrer Kronen Zeitung, online: www.krone.at/karnten und auf Facebook. Fragen bitte an: irina.lino@kronenzeitung.at und clara-milena.steiner@kronenzeitung.at



Vor der Villa For Forest: Stadionwald-Macher K. Littmann